



BURGENLAND

www.b-mobil.info

PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

EINLADUNG

zur

Info-Veranstaltung

MOBIL in der REGION

**Bessere Verbindungen für Pendlerinnen
und Pendler im Bezirk Eisenstadt**

Dienstag, 5. Mai 2015, 19 Uhr

Eisenstadt, Gasthaus Ohr

Diskussion mit Verkehrsexperten u.a. des Landes Burgenland,
von Bus- und Bahnunternehmen und des Pendlerforums Burgenland



„Das Land Burgenland unternimmt große Anstrengungen, damit die Situation unserer Pendlerinnen und Pendler weiter verbessert wird.“

Hans NIESSL Landeshauptmann

PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

- Das Land Burgenland investiert **jährlich rund 17 Mio. Euro** für Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs
 - 13,4 Mio. Euro für die Finanzierung von Bus- und Bahnverbindungen
 - 2,2 Mio. Euro für die Optimierung von Fahrplänen, für ermäßigte Fahrtarife und für das TOP-Jugendticket
 - 825.000 Euro für den Fahrtkostenzuschuss des Landes
 - 300.000 Euro für Klimaschutzmaßnahmen
 - 200.000 Euro für die Errichtung und den Ausbau von Park & Ride-Anlagen

INFRASTRUKTUROFFENSIVE BURGENLAND

- 2015 werden im Burgenland **rund 120 Mio. Euro** in die Verkehrsinfrastruktur investiert
 - 60 Millionen Euro für Projekte im Bereich der Schiene
 - 60 Millionen Euro für Bundes- und Landesstraßen

Für den Bezirk Eisenstadt wurde bzw. wird umgesetzt

- **Anschaffung von modernen Triebwagen-garnituren** – ÖBB-Cityjet bzw. Desiro ML: Steigerung des Komforts für Pendlerinnen und Pendler und Verbesserung der Kapazitäten
- Einsatz des **neuen ÖBB-Taktfahrplanes** ab Dezember 2015 mit stündlichen Verbindungen von Eisenstadt nach Wien: kürzere Wartezeiten und Verkürzung der Fahrzeit

Für den Bezirk Eisenstadt geplant bzw. gefordert

- **In 40 Minuten von Eisenstadt nach Wien** mit der Schleife Eisenstadt und der Schleife Ebenfurth
- Schaffung einer **ordentlichen Infrastruktur** (inkl. Park & Ride-Anlage) beim **Bahnhof Eisenstadt**
- **Citybus für Eisenstadt**, um eine öffentliche Anreise zum Bahnhof zu ermöglichen
- **Verbesserter Taktverkehr** bei den An- und Abfahrtszeiten

„Pendeln mit dem Auto bedeutet Stress und höhere Kosten. Daher nutze ich lieber den öffentlichen Verkehr.“

Katharina Schuller, Pendlerin aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung



PENDLEROFFENSIVE BURGENLAND

Für den Ausbau und Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs gibt das Land Burgenland jährlich 17 Millionen Euro aus. Das ist mehr als drei Mal so viel wie noch vor wenigen Jahren. Und das Angebot für die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler soll weiter verbessert werden.

Fahrtkostenvergleich für die Strecke Eisenstadt - Wien

Jährliche Kosten PKW:	7.285,00 Euro
Jahreskarte + 365 Euro für die Kernzone Wien:	1.386,00 Euro
Jährliche Ersparnis:	5.899,00 Euro

Medieninhaber: Amt der Burgenländischen Landesregierung,
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt